

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L. Burstein, St. Gallen

Ein beredtes Zeugnis

der Reichhaltigkeit meiner Films und einen sichern Anhalt für den Erfolg
gibt Ihnen nachstehende alphabetisch geordnete Liste
der in meinen Films spielenden weltberühmten

Künstler und Künstlerinnen

Andra, Fern
Assonia
Arias
Bertini, Francesca
Borelli, Lydia
Benetti, Olga
Benetti, Carlo
Bonnard, Mario
Bonn, Ferdinand
Bubi
Beck, Lily
Cavalieri, Lina
Carmi, Maria
Capozzi
Chioni
Collo
Charlot
Cipriani
Dante, Testa
De Riso, Camillo
Diegelmann

Fiedler Spiess
Gys, Leda
Grasso, Giovanni
Ghiunchi
Hesperia
Herzfeld, Guido
Hänschen
Jacobini, Maria
Imperkoven
Kaiser-Tietz, Erich
Karrèn, Diana
Kupfer
Lombardi
Leopante
Landa, Max
Liedke, Harry
May, Mina
Menichelli, Pina
Novelli, A.

Neumann, Lotte
Nielsen, Asta
Orla, Resel
Porten, Henny
Peuken
Pallmüller, Paul
Parla, Mizzi
Ruggero
Serena, Gustavo
Schildkraut
Torelly
Valetti, Rosa
Vespermann
Webbs, Stuart
Wegener Paul
Weichsler, Dorrit
Weisse, Hanny
Zangenberg
Zelnik, Rudolf

E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9, Zürich 5, Telefon 4559.

Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. — Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.

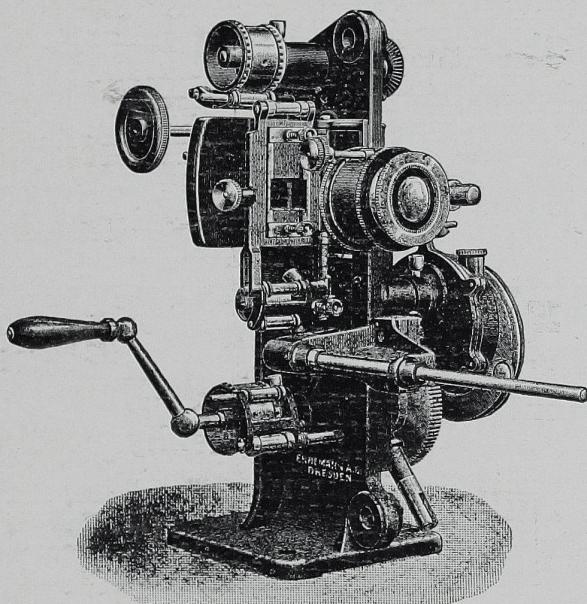
Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.

Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparate, Glühlampen etc.

 **Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.** 

Lassen Sie sich den

Ernemann



Stahl-Projektor

IMPERATOR

bei uns unverbindlich vorführen!

Beachten Sie seine vorzügliche Konstruktion, seine sorgfältige Ausführung. Sehen Sie, wie leicht, geräuschlos und flimmerfrei er arbeitet, wie fest die ungewöhnlich hellen Bilder stehen. Dann werden Sie verstehen, warum in der ganzen Welt die Ueberlegenheit des Imperator anerkannt ist. Hieran denken Sie bei Kauf eines neuen Projektors, wenn Sie sicher sein wollen, den besten Vorführungs-Apparat zu besitzen! Interessante Hauptpreisliste und Kostenanschläge bereitwilligst gratis.

Heinrich Ernemann, A.-G., Dresden 281

Engros-Niederlage und Verkauf für die Schweiz

Ganz & Co., Bahnhofstr. 40, Zürich

SIEMENS-KOHLE

MARKE A. und S. A.

anerkannt vorzüglichste Kohle

===== für Projektionszwecke =====

Gebrüder Siemens & Co., Lichtenberg bei Berlin

Lager für die Schweiz:

Siemens Schuckertwerke, Zweigbureau ZÜRICH

Schweizerisches „Monopol“-Film-Haus
Fernsprecher: Mr. 1222 Burkhardtfilm Luzern Bureaux: Grabenhof 4-6

Kolossalwerke!

Das grandioseste Detektiv-Ungeheuer das jemals erschienen.
Die neueste Riesen-Schöpfung der World New-York

Jimmy Valentine

Der König der Schuldigen. Ein Film-Werk, wie es eine europäische Fabrik nie zustande gebracht hätte.

4 Wochen im Marmor-Palast zu Berlin.

Deutscher Kurier

und Berliner Tageszeitung.
Ein Rätsel der Kriminalistik ist das Verbrecherleben „Jimmy Valentine“, das im Marmorhaus in einer Reihe von packenden, zu einem 5-aktigen Drama gefügten Bildern vorüberzieht. Jimmy Valentine ist kein gewöhnlicher Verbrecherheld, er ist ein Mann von glänzenden Gaben, der aber seine guten, ritterlichen Eigenschaften nicht verliert und sie zum Schutze der Schwachen verwendet.

B. 3. Mittag

In den Marmorhaus-Lichtspielen „Jimmy Valentine“, das Rätsel der Kriminalistik. Der Film, der von derselben amerikanischen Fabrik hergestellt wurde, die das „Schmetterlings-Schiff“ herausbrachte, ist eine Klasse für sich. Eine Fülle von spannenden Regieeinfällen fesseln das Interesse fünf Alte hindurch. Alles in allem ein Film, wie ihn eine deutsche Fabrik noch nie zustande brachte.

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.
Die Marmorhaus-Lichtspiele und der Marmorhaus-Garten bringen den von Anfang bis Ende spannenden Film einer amerikanischen Detektivserie „Jimmy Valentine“, zu der Conan Doyle gestanden hat. Der Film ist sehr stark im Aufbau und in der Zuspizung der Tricks und hält bis zum Schluss in Atem.

8 Uhr-Abendblatt

National-Zeitung.

In den Marmorhaus-Lichtspielen gelangte gestern der amerikanische Kriminalfilm „Jimmy Valentine“ zur Erstaufführung in Deutschland. Die durchwegs spannende Handlung, die geschickte Regie und der gut gewählte Hintergrund (das New-Yorker Gefängnis Sing-Sing) verhalfen dem schaurig schönen Drama zu einem sicheren Erfolg.

Spielen Sie nur das Beste.
Das nie zu übertreffende Itala-Werk

Königstiger

mit Pina Menichelli.
Eine Glanzleistung der Kinokönigin.

Ausgezeichnete Lustspiele

Benny Porten

Das vornehmste und drolligste aller Lustspiele
Treumann-Larsen-Lachbombe.

Der überfahrene Hut

Filmposse in 3 Akten



Die ausführlichste Schilderung dieses Films kann nicht entfernt die Wirkung der tollen Situations-Komik wiedergeben. — Die vorzügliche Darstellung durch alle Mitwirkenden trägt dazu bei, diese Filmposse zu einer der wirksamsten und humorvollsten zu machen, die seit langem gezeigt worden sind.

Kunst-Films Zürich Films d'Art

Direktion: Max Stoehr

Kaspar Escher-Haus, Portal im „Stadtgraben“, neben Palace-Cinema, 4. Etage, Lift.

Telephon: 3780. — Telegramme: Kunstfilms.